

# Bewusster Perspektivenwechsel in Holzheim

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend: Gemeinsam glauben, tiefer sehen, weiter gehen

**Pohlheim** – Holzheim wurde am Freitag zum Treffpunkt gelebter Ökumene: Zahlreiche Jugendliche nahmen am ökumenischen Kreuzweg teil, den katholische und evangelische Kirche gemeinsam organisiert hatten. Unter dem diesjährigen Leitwort „dahinter, tiefer sehen, weiter gehen“ stand der Abend ganz im Zeichen eines bewussten Perspektivwechsels – weg vom oberflächlichen Betrachten, hin zu einem tieferen Verständnis von Leid, Hoffnung und Gemeinschaft, heißt es in einer Pressemitteilung des evangelischen Dekanates Gießener Land.

Der Rundweg begann in der katholischen Kirche und führte die Teilnehmenden über mehrere Stationen bis zur evangelischen Kirche. Bereits zum Auftakt wurden die Jugendlichen mit ruhigen Worten und kurzen Impulsen in die Thematik eingeführt. Entlang des Weges setzten sich die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen intensiv mit dem Leidens-



Auf dem Kreuzweg in Holzheim: Die katholische und die evangelische Kirche hatten im Sinne der Ökumene zu einem Perspektivenwechsel eingeladen.

CLAUDIA DÖRFLER

weg Jesu auseinander. Die Impulse dazu stammten größtenteils von den Jugendlichen selbst, die sowohl biblische Inhalte als auch persönliche Gedanken und Erfahrungen ein-

brachten.

Ein engagiertes Vorbereitungsteam aus Jugendlichen um Claudia Dörfler und Deepa Kalayankary hatte die Stationen im Vorfeld erarbeitet.

Dabei legten die Jugendlichen besonderen Wert darauf, das Motto des Kreuzwegs mit Leben zu füllen: Es gehe darum, genauer hinzusehen und sich zu fragen, was „dahinter“ steckt – in persönlichen Krisen ebenso wie in gesellschaftlichen Herausforderungen. Weiterzugehen bedeute dabei nicht, einfach abzuhaken, sondern innezuhalten, sich berühren zu lassen und Veränderungen zuzulassen.

Inhaltlich standen Gemeinschaft, Zusammenhalt und das gemeinsame Suchen nach Sinn im Mittelpunkt. Die ökumenische Zusammenarbeit wurde dabei nicht nur thematisiert, sondern aktiv gelebt: Vertreterinnen beider Kirchen gestalteten den Abend gemeinsam und schufen Raum für Gebet, Besinnung und Austausch.

Den Abschluss bildete eine gemeinsame Agape Brot, Trauben und Käse in der evangelischen Kirche. In dieser offenen und zugleich feierlichen Atmosphäre kamen die Jugendlichen miteinander ins Gespräch, tauschten Eindrücke aus und vertieften die neu geknüpften Kontakte. Der Abend klang hoffnungsvoll aus und machte deutlich, wie verbindend gemeinsamer Glaube auch heute wirken kann.

Die Veranstalter ziehen ein rundum positives Fazit: Der ökumenische Kreuzweg habe eindrucksvoll gezeigt, wie Gemeinschaft, Respekt und offener Dialog über konfessionelle Grenzen hinweg gelebt werden können. Auch aus dem Vorbereitungsteam gab es direkt im Anschluss viel positives Feedback. Besonders hervorgehoben wurde das Engagement der Jugendlichen, die mit Kreativität und Verantwortungsbewusstsein ökumenische Brücken gebaut haben.

Ralf Happel

## „Schunk-Spende schenkt uns Freiheit“

Heuchelheimer Unternehmen spendet 10.000 Euro – Martin-Buber-Schule kann Transporter mit Rampe anschaffen

**Heuchelheim** – Ein neuer Transporter bringt mehr Freiheit in den Alltag der Schülerinnen und Schüler der Martin-Buber-Schule in Gießen. Unterstützt wurde die Anschaffung des Transporters mit Rampe durch eine Spende der Schunk Group aus Heuchelheim.

10.000 Euro hat das Unternehmen und dessen Mitarbeitende zugesprochen. Die Idee zur Spende kam aus den eigenen Reihen von Mitarbeiterin Inka Schwarz, deren Tochter Emma hier zur Schule geht.

Die Spende setzt sich aus mehreren Aktionen zusammen. Bei der weltweiten Mitarbeiterinitiative „Schunk läuft“ legten Beschäftigte im vergangenen Jahr fast 100.000 Kilometer für den guten Zweck zurück und erliefen so fast 5000 Euro. Das Unternehmen hatte zugesagt, fünf Cent pro Kilometer zu spenden.

Zusätzlich kamen bei der Weihnachtsspendenaktion des

Betriebsrats am Standort Heuchelheim rund 3800 Euro von den Beschäftigten zusammen. Die Geschäftsführung der Schunk Group rundete den Betrag dann auf.

Für die Schule bedeutet der Transporter eine enorme Erleichterung. Viele der Kinder und Jugendlichen sind auf Hilfsmittel angewiesen, die nur mit großem Aufwand transportiert werden können. Für andere ist die Reizüberflutung in öffentlichen Verkehrsmitteln eine kaum zu überwindende Belastung.

„Die Spende der Schunk Group schenkt uns Freiheit“, so Schulleiterin Dr. Gabriele Kremer bei der Übergabe. Der Bus eröffne den Schülerinnen und Schülern ganz neue Möglichkeiten.

Die Martin-Buber-Schule ist eine Förderschule mit den Schwerpunkten geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung.

Rund 170 Kinder und Jugendliche werden am Standort Gießen unterrichtet, etwa 50 in der Berufsvorbereitung in Biebental.

Bei den Schunk-Vertretern

hinterließ der Besuch bleibenden Eindruck. Steffen Friedrich, Personalleiter Deutschland: „Mit wie viel Herzblut und Leidenschaft hier gearbeitet wird, hat uns sehr bewegt. Um-

so mehr freuen wir uns, dafür als Unternehmen einen Beitrag leisten zu können.“

Simon Alsmeyer, Konzernbetriebsratsvorsitzender, und Dirk Waldschmidt, der sich sei-

tens des Betriebsrats für „Schunk läuft“ einsetzt, ergänzten: „Wenn man durch die Räumlichkeiten geht, wird klar: Die Spende geht an die richtige Einrichtung.“



10.000 Euro spendet Schunk für einen Transporter mit Rampe. Die Martin-Buber-Schüler freuen sich darüber.

CAROLA HILBRAND

**MONTAG, 23. März**

**Stadt Gießen**

**Bühne – Stadttheater**, Großes Haus, Salon, »Handkäs mit Musik«, Gesprächsreihe mit Käse und Klang, 20 Uhr.

**Lesungen/Vorträge – Stadtbibliothek**, Bezirksentscheid des 67. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels, 14 Uhr.

**Sonstiges – Botanischer Garten**, 8 bis 16 Uhr. – **Mathematikum**, 9 bis 17 Uhr.

**Soziales/Gesundheit – Blutbank des Uni-Klinikums**, Langhansstraße 7, Blutspende, (Infos: 0641/985-41506), 9 bis 18 Uhr.

**Landkreis Gießen**

**Biebental – Rodheim-Bieber**: Bücherei Biebental, 17 bis 18.30 Uhr.

**Lich** – Räume der Stadtbibliothek, Demenzberatung für Be-

troffene und Angehörige mit Heidi Harbusch ( Terminvereinbarung unter Tel. 06404/806-191), 10 bis 12 Uhr. – **Arnsburg**: Tierpark Klosterwald, 10 bis 17 Uhr. – **Eberstadt**: Dorf- und Kulturladen, 9 bis 12 Uhr. – **Ober-Bessingen**: Am Eichbaum, Osterweg.

**Lollar** – Clemens-Brentano-Europaschule, Stadt- und Schulmediothek, 8 bis 19 Uhr.

**Reiskirchen** – Bürgerhaus, Seniorentanz (mit Tanzschule Theuerl), 14 bis 15.30 Uhr.

**Kinoprogramm**

**Gießen – Kinocenter** »Gelbe Briefe« (20.30 Uhr); »Is This Thing On?« (20.45 Uhr); »La Grazia« (18.15 Uhr); »No Other Choice« (17.45 Uhr); »Nouvelle Vague« (18 Uhr); »Sentimental Value« (20.15 Uhr); »Sneak Preview« (21 Uhr); »The Testament of Ann Lee« (18 Uhr); »Was ist schon normal?« (10.30 Uhr); **Kinopolis** »Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke« (17.25 Uhr); »Checker Tobi 3 - Die

heimliche Herrscherin der Erde« (14.20 Uhr); »Crime 101« (21.35 Uhr); »Der Astronaut - Project Hail Mary« (14, 16.45, 19.45, 20.20 Uhr); »Die Ältern« (17.25 Uhr); »Die Drei ??? - Toteninsel« (14.55, 16.55 Uhr); »Ein fast perfekter Antrag« (17.10 Uhr); »Extrawurst« (19.15 Uhr); »Für immer ein Teil von dir - Reminders of Him« (17.30, 19, 20.15 Uhr); »G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge« (14.15, 16.35 Uhr); »Good Luck, Have Fun, Don't Die« (21.30 Uhr); »Hoppers« (14.30, 17 Uhr); »Hoppers 3D« (16.40, 19.15 Uhr); »Marty Supreme« (19.55 Uhr); »Mein Freund Barry« (14.15 Uhr); »Scream 7« (20.30 Uhr); »The Housemaid - Wenn sie wüsste« (21.40 Uhr); »Tierisch Abgefahren - Rettet die Pets!« (14.45 Uhr); »Woodwalkers 2« (14.35 Uhr); »Wuthering Heights - Sturmhöhe« (19.45 Uhr); »Zoomania 2« (14.50 Uhr)

**Grünberg – Kino Apollo und Turm** »Ein fast perfekter Antrag« (20 Uhr); »Hoppers« (19.45 Uhr)



**Lich – Kino Traumstern** »Mein neues altes Ich - Eine Reise in das Mysterium der Menopause« (16.30 Uhr); »No Mercy« (20.30 Uhr); »Nouvelle Vague« (18.30 Uhr)

**Hallenbäder**

**Gießen** – Ringallee, Westbad, www.giessener-baeder.de/

**Biebental**: Rodheim-Bieber wegen Sanierung geschlossen

**Buseck**: www.hallenbadverein-buseck.de/

**Grünberg**: www.gruenberg.de/

**Laubach**: www.bad-laubach.de/

**Lich**: www.hallenbad-lich.de/ \*)

**Lollar**: www.lollar.de/freizeit-tourism

**Mücke/Aquariohm**: www.aquariohm.de/zeiten-und-preise

**Reiskirchen**: www.gemeinde-reiskirchen.de/freizeit-tourism

**Pohlheim**: www.hallenbad-pohlheim.de/

\*) Nur für Mitglieder im Förder- bzw. Hallenbadverein

**HILFE & SERVICE**

**POLIZEI UND FEUERWEHR** Feuerwehr/Rettungsdienst...112

Polizei-Notruf.....110

Polizei Gießen.....0641/7006-0

Polizei Grünberg...06401/91430

**KRANKENHÄUSER** Ev. Krankenhaus...0641/9606-0

St. Josefs Krankenhaus Baisersche Stiftung.....0641/7002-0

Uni-Klinikum.....0641/985-60

Asklepios-Klinik-Lich.06404/810

Unabh. Beschwerdestelle Psychiatrie Landkreis Gießen.. 0641/93901439

**ÄRZTLICHER NOTDIENST** Augenärztliche Notfallzentrale .....0641/985-46444

Ärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Uniklinikum Gießen, Klinikstr. 33.....116117

**APOTHEKEN-NOTDIENST** Notrufnummer 0800/0022833

**Deine Apotheke im Kuhn-Center**

Linden, Tannenweg 97, Tel. 06403/9786694

**Rothweg Apotheke**

Lollar, Rothweg 4, Tel. 06406/8009850

**Apotheke Rodheim-Bieber**

Biebental, Mühlbergstraße 7, Tel. 06409/6351

**Vita Apotheke**

Wetzlar, Bahnhofstraße 2, Tel. 06441/43094

**Linden Apotheke**

Grünberg, Rabegasse 19, Tel. 06401/90266